

Was passiert, wenn Gibbs und Co. in der Digiwelt landen?

Das NCIS-Team landet in der Digiwelt! Das Chaos ist vorprogrammiert!^^

Von jozu

Kapitel 1: Angekommen - aber wo?

Hallo!

Ich will noch was sagen, bevor es losgeht, nämlich: Ich vergesse jetzt einfach mal den Sprachenunterschied von Englisch und Japanisch. Ich hab ehrlich gesagt keine Lust, immer darauf zu achten^^“

Angekommen – aber wo?

Ziva öffnete ihre Augen langsam. Um sie herum waren subtropische Pflanzen, welche sie noch nie gesehen hatte. Ein fremder, aber zugleich angenehmer süßer Duft stieg ihr in die Nase. Ein Duft von einer Blume oder einer Frucht. Sie setzte sich auf und schaute sich um. Fremd und ungewöhnlich war dieser Wald, in dem sie saß. Als sich plötzlich, hinter ihr in einem Gebüsch, etwas bewegte, schrak sie hoch und starrte gespannt, was da kommen würde, hin. Einige Momente später sprang ein kleines, weißes, ballartiges Wesen aus dem Gebüsch, direkt auf Ziva zu. Ungefähr einem Meter von Ziva entfernt, blieb es stehen und schaute sie mit großen, runden Augen an: „Bota!“ Auch wenn das kleine Ding ihr gruselig vorkam, hatte es eine gewisse Niedlichkeit, welche selbst Gibbs ein bisschen erweichen würde. „Wa...was bist...bist du?“, stammelte die Israelin mit festem Blick auf das kleine Geschöpf. Doch dieses legte, sofern man das sagen konnte, seinen Kopf schief und sagte wieder: „Bota?“ „Snowbotamon? Wo bist du?“, hörte Ziva plötzlich jemanden rufen. Nun sah Ziva, das kleine Geschöpf fragend an: „Bist du Snowbotamon?“ Das kleine, weiße Ding fand plötzlich an wie wild herum zu hüpfen und ständig: „Bota“ zu rufen. Nur einige Momente später kam etwas Rotes, Igelartiges aus dem Gebüsch gesprungen, wozu vor auch Snowbotamon herkam. Die Israelin wurde von diesem Geschöpf erst mal angestarrt, aber nach einigen Momenten sagte es: „Einen Mensch habe ich schon lange nicht mehr in der Digiwelt gesehen.“ Ziva starrte es verwirrt an: „Digiwelt?“ Man sah ihr mehr als Deutschlich an, dass sie keine Ahnung hatte.

~+~

Ein pieksen in DiNozzos Seite ließ den Italiener aus dem Traumland erwachen. „Wer bist du?“, hörte der Agent eine Kinderstimme im Halbschlaf. „Special Agent Anthony DiNozzo“, murmelte der Agent verschlafen. „Ein was?“, fragte die Stimme eines Jungen. „Special Agent...“, wiederholte Toni. „Und was ist ein Special Agent?“, fragte eine Mädchenstimme. „Das ist...“, plötzlich riss Toni seine Augen auf. „Wer seid ihr eigentlich?“ Er setzte sich auf und schaute einem Mädchen mit Orangenenhaaren und einem Jungen mit Blauenhaaren ins Gesicht. Doch bevor die Beiden antworten konnten, hörte Agent DiNozzo einen Spitzenschrei. Die Beiden Kinder riefen sofort: „Mimi?!“ Sofort sprangen sie auf und rannten in die Richtung von wo der Schrei herkam. Doch dieser Schrei erinnerte ihn eher an eine gewisse Arbeitskollegin, weswegen er schnellstmöglich aufsprang und den Beiden Kindern hinterher rann.

~+~

Auch Agent McGee hatte ein unangenehmes Erwachen. „Hallo?! Sind sie wach?“, würde der Special Agent gefragt. Als Antwort knurrte er irgendetwas vor sich hin, was der Blondhaarige Junge nicht verstand. Er drehte sich um und wollte weiter schlafen, doch das hätte er lieber nicht machen sollen, da er einen Abhang herunter kullerte und in einem Fluss landete. Ein fluchender Schrei bestätigte, dass er jetzt wach war. „Ist alles okay?“, rief ein Mädchen dem Special Agent zu. Dieser war sichtlich genervt von seinem ungewollten Bad, weswegen er schon wieder nur etwas vor sich hin knurrte, auch wenn das eigentlich nicht seine Art war.

Die beiden Kinder kletterten langsam den Hang, den Tim herunter gerollt war, herunter und versuchten ihm zu helfen, ihn aus dem Wasser zu ziehen. Er war schon fast draußen, als die Beiden ihn plötzlich los ließen und geschockt hinter ihn starrten. Tim fiel fast wieder in den See, konnte sich aber gerade noch so aufrecht halten: „Was ist los?“ Durch die missliche Lage war es ihm verwehrt nach hinten zu gucken und sich selber zu informieren. „Mist...“, der Blondhaarige Junge biss sich leicht auf die Lippe, wobei er scharf nach dachte. Das kleine Mädchen neben ihm machte einen ängstlichen Eindruck, welchen Tim nicht gerade zu Freudensprüngen animierte. „Gabumon wo bist du?“, flüsterte der Blonde Junge. „Bitte wer?“, Timothy schaute ihn fragend an, doch dieser reagierte nicht, sondern versuchte Tim so schnell wie er konnte aus dem Fluss zu ziehen. „Beeil dich!“, hetzte das kleine Mädchen und versuchte den Agent an einem Arm hoch zu ziehen. Einige Momente später hatte Agent McGee wieder festen und trockenen Boden unter den Füßen. Schnell richtete er sich auf und schaute auf den Fluss. Doch auf diesen Anblick hätte er gerne verzichtet. Aus dem Fluss ragte eine riesige Seeschlange, welche die Kinder und den jungen Mann noch nicht bemerkt hatte. Doch das panische Aufschreien Tims Seite her, regte die Aufmerksamkeit des riesigen Monsters auf die eben genannten Personen. „Shit! Seadramon hat uns entdeckt!“, schrie der Junge, doch er fügte noch hinzu: „Wir müssen hier weg!“, als Seadramon sich auf sie zu bewegte. Die Beiden Kinder traten sofort den Rückzug an, aber Timothy McGee blieb wie angewurzelt stehen...

So, jetzt ist das Kapitel endlich fertig! ^^
Ich hoffe es hat euch gefallen!
Und das ich viele Kommis bekomme! ^^
Liebe Grüße Mitzu